



# **Niederschrift**

**über die Sitzung**

**des Park- und Verkehrsausschusses**

**am 05.09.2013**

## **Anwesend**

### **- Vorsitz**

Katrin Eder

### **- Mitglieder**

Sabine Flegel

Thomas Gerster

Ansgar Helm-Becker (erst ab etwa 17.00 Uhr)

Dr. Brian Huck

Denny Jera (Vertretung für Herrn Kinzelbach)

Werner Rehn (Vertretung für Herrn Koppius)

Gerhard Walter-Bornmann

### **- Schriftführung und Geschäftsführung**

Claus Scholz

## **Entschuldigt fehlen**

### **- Mitglieder**

Martin Kinzelbach

Walter Koppius

Die Vorsitzende eröffnet um 16.30 Uhr die Sitzung und stellt fest, dass form- und fristgerecht eingeladen wurde und die Beschlussfähigkeit gegeben ist.

Einwendungen gegen die Tagesordnung werden nicht geltend gemacht.

Sodann erfolgt der Eintritt in die Tagesordnung.

# Tagesordnung

## a) nicht öffentlich

1. Änderung der Verbandsordnung des Zweckverbandes Schienenpersonennahverkehr Rheinland-Pfalz (ZSPNV) Süd
2. Entscheidung über die öffentliche Behandlung der weiteren Tagesordnungspunkte

## b) öffentlich

3. Bauangelegenheit; Planfeststellung "Erweiterung des Straßenbahnnetzes in der Landeshauptstadt Mainz - Mainzelbahn". Befreiungen zu mehreren rechtskräftigen Bebauungsplänen im Trassenverlauf zwischen Hauptbahnhof Mainz und Mainz-Lerchenberg.
4. Sachstandsbericht zu Antrag 1857/2011 Fortschreibung Taktile Leitlinie / Barrierefreiheit im öffentlichen Raum (Stadt Mainz)
5. Ergebnisse der Nacherhebung der Bewohnerparkgebiete N3 und N4
6. Ersatz des Fußgängerüberwegs Am Stiftswingert durch eine bauliche Querungshilfe
7. Einführung einer Tempo-30 Zone im Münchfeld
8. Sachstandsbericht zum Antrag 1979/2012 von FDP sowie Ergänzungsantrag 1979/2012/1 von CDU
9. Mitteilungen und Verschiedenes

## nicht öffentlich

- Punkt 1**            **Änderung der Verbandsordnung des Zweckverbandes Schienenpersonennahverkehr Rheinland-Pfalz (ZSPNV) Süd**  
**hier: Kenntnisnahme der Zustimmung der Stadt Mainz in der Verbandsversammlung am 03.07.2013**  
**Vorlage: 1111/2013**

Frau Beigeordnete Eder stellt die beschlossenen Änderungen in der Verbandsordnung vor. Die Änderungen sollen einen größeren Wettbewerb bei der Ausschreibung von Nahverkehrsleistungen ermöglichen.

*Die Mitglieder des Park- und Verkehrsausschusses nehmen die Verwaltungsvorlage einstimmig zur Kenntnis.*

- Punkt 2**            **Entscheidung über die öffentliche Behandlung der weiteren Tagesordnungspunkte**

*Die Mitglieder des Park- und Verkehrsausschusses legen einstimmig fest, die restliche Sitzung öffentlich durchzuführen.*

Die Vertreter der Presse und Zuschauer werden dann in den Saal gebeten.

## öffentlich

- Punkt 3**            **Bauangelegenheit:**  
**Planfeststellung "Erweiterung des Straßenbahnnetzes in der Landeshauptstadt Mainz - Mainzelbahn". Befreiungen von mehreren rechtskräftigen Bebauungsplänen im Trassenverlauf zwischen Hauptbahnhof Mainz und Mainz-Lerchenberg. Verlauf der Trasse im Bereich der im Zusammenhang bebauten Ortsteile (§34 BauGB) und im Außenbereich (§35 BauGB).**  
**Vorlage: 1032/2013**

Die entsprechenden Entscheidungen wurden wegen der Kürze der Zeit bereits in der Sitzung des Haupt- und Personalausschusses getroffen.

Heute soll der Sachstand, der zur Vorbereitung auf die Planfeststellung der Mainzelbahn dient, dem zuständigen Fachgremium noch vorgestellt werden.

*Die Mitglieder des Park- und Verkehrsausschusses nehmen die Verwaltungsvorlage einstimmig zur Kenntnis.*

**Punkt 4**                    **Sachstandsbericht zu Antrag 1857/2011**  
**Fortschreibung Taktile Leitlinie / Barrierefreiheit im öffentlichen**  
**Raum (Stadt Mainz)**  
**Beschluss**  
**Vorlage: 1061/2013**

Herr Müller vom Stadtplanungsamt stellt die neu gefassten Leitlinien in einem Vortrag vor. Es wurde auch ein Flyer erstellt, der den Besuchern am Tag der offenen Tür auf der Zita-delle mitgegeben werden kann

Frau Boss –Waidosch dankt für die die gute Arbeit und die den Flyer, der auch Nichtbe-hinderte für diese Themenbereiche sensibilisieren soll.

Alle Redner begrüßen die erstellte Fortschreibung. In Wortmeldungen von Herrn Dr. Huck, Frau Flegel und Herrn Walter-Bornmann werden noch Einzelfragen und Hinweise geklärt. Unter anderem zu der Sichtbarkeit von Pollern für Sehbehinderte und der Zugänglichkeit des Rathauses vom Brand mit einer Leitlinie.

*Die Mitglieder des Park- und Verkehrsausschusses nehmen die Verwaltungsvorlage ein-stimmig zur Kenntnis und empfehlen dem Stadtrat den Beschluss.*

**Punkt 5**                    **Ergebnisse der Nacherhebung der Bewohnerparkgebiete N3 und N4**  
**hier: Sachstandsbericht und Kenntnisnahme**  
**Vorlage: 1064/2013**

Nach Einführung des Bewohnerparkens in den Gebieten N3 und N4 sollte die Verwaltung über die Erfahrungen berichten.

Herr Kron stellt die Ergebnisse der Nachuntersuchung anhand einer Reihe von Statistiken und Grafiken vor.

Herr Gerster berichtet hierzu von verärgerten Lehrern der Goetheschule, die freie Parkflä-chen vorfinden, die sie aber nicht nutzen dürften.

Frau Beigeordnete Eder erläutert, dass auch andere Schulen im Innenstadtbereich nur über wenige oder gar keine Lehrerparkplätze verfügen. Auch städtische Mitarbeiter, beispielsweise im Rathaus oder im Stadthaus, erhielten keine Parkausweise für die Bewohnerparkgebiete, sondern gegen eine Gebühr von knapp 40 Euro im Monat ein Jobticket oder eine Parkberechtigung.

Die Bevorrechtigung für Bewohnerinnen und Bewohner sei aber hinfällig, wenn die Berufstätigen eingeschlossen würden. Dann kämen mit gleichem Anspruch auch die Mitarbeiter von Kindergärten und Arztpraxen in der Neustadt.

Solcherlei Ausnahmen seien auch vom Gesetz nicht vorgesehen.

*Die Mitglieder des Park- und Verkehrsausschusses nehmen sodann die Verwaltungsvorlage einstimmig zur Kenntnis.*

**Punkt 6**                    **Ersatz des Fußgängerüberwegs Am Stiftswingert durch eine bauliche Querungshilfe**  
**Vorlage: 1065/2013**

Frau Beigeordnete Eder stellt die Vorlage zusammen mit dem Stadtplanungsamt vor.

Sie berichtet, dass sich der Ortsbeirat in seiner Sitzung kritisch zu den Plänen geäußert habe. Auch wenn es sich formell nur um eine Kenntnisnahme einer Verwaltungsentscheidung handelt, solle eine Lösung im Konsens gefunden werden.

In Wortmeldungen von Herrn Dr.Huck, Herrn Rehn, und Herrn Helm-Becker wird die Ansicht vertreten, dass die Verkehrssicherheit bei allen Überlegungen immer an erster Stelle stehen müsse.

Die Vorlage wird unter folgender Maßgabe zur Kenntnis genommen:

*Frau Beigeordnete Eder kündigt einen Termin vor Ort mit den beteiligten Ämtern und dem Ortsbeirat an. Sodann werde entschieden welche Lösung weiterverfolgt wird.*

**Punkt 7**                    **Einführung einer Tempo-30 Zone im Münchfeld**  
**Vorlage: 1066/2013**

Die bisherige Beschilderung wird in eine „Zonen-Beschilderung“ verändert.

Die Ortsvorsteherin ist von der Maßnahme informiert und hat bereits ihre Zustimmung signalisiert.

*Die Mitglieder des Park- und Verkehrsausschusses nehmen die Verwaltungsvorlage einstimmig zur Kenntnis.*

**Punkt 8**            **Sachstandsbericht zum Antrag 1979/2012 von FDP sowie Ergän-  
zungsantrag 1979/2012/1 von CDU  
hier: Bessere Ein- und Ausstiegsmöglichkeiten für Reisebusse in  
Mainz (FDP)  
Vorlage: 1098/2013**

Mit der Vorlage ist der Antrag der FDP im positiven Sinne erledigt worden.  
Herr Rehn bedankt sich und freut sich, dass man den Besucherinnen und Besuchern von Mainz eine neue Möglichkeit bieten könne

*Die Mitglieder des Park- und Verkehrsausschusses nehmen die Verwaltungsvorlage nach kurzer Beratung und Zustimmung zur Kenntnis und empfehlen dem Stadtrat, den Antrag für erledigt zu erklären.*

**Punkt 9**            **Mitteilungen und Verschiedenes**

*Kommende Termine :*

*23.10.2013. Sondersitzung zur Mainzelbahn*

*06.11.2013 reguläre Sitzung des PVA*

*20.11.2103 Sondersitzung zur Sozialen Stadt Mainz Mombach*

**Ende der Sitzung: 18.00 Uhr**

Gez. Katrin Eder

gez. Claus Scholz

.....  
**Katrin Eder, Beigeordnete  
Vorsitzende**

.....  
**Claus Scholz, Dezernat V,  
Schriftführung**